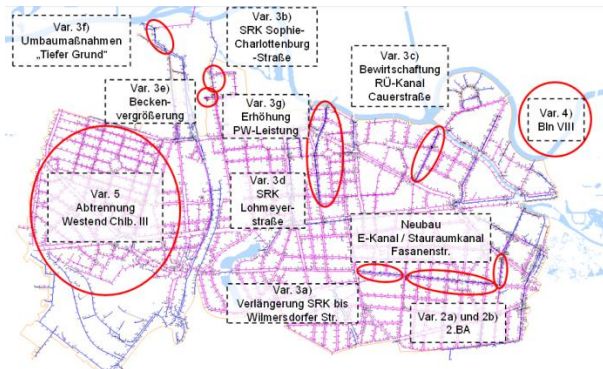


GENERALENTWÄSSERUNGSPLANUNG BERLIN - CHARLOTTENBURG

Kurzbeschreibung / Aufgabenstellung

Die 2005 bei der Aufstellung des Sanierungszustandes entwickelten umfangreichen Nebensanierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Überstauungen und hydraulischen Engpässen können in der Gesamtheit nicht umgesetzt werden. Daher war auf der Grundlage eines aktualisierten Sanierungszustandes in schmutzfrachttechnischer Hinsicht zu überprüfen, welche Maßnahmen zur Einhaltung der wasserbehördlichen Vorgaben zwingend erforderlich sind. Zusätzlich sollten Überstauschwerpunkte ermittelt und ausgewertet werden.

Nach der Aktualisierung und Kalibrierung des Berechnungsnetzes standen eine Überprüfung der bereits 2005 ermittelten



Sanierungsmaßnahmen sowie die Erarbeitung neuer Maßnahmen und Ansätze im Fokus der Bearbeitung. Dabei wurden auch integrierte Ansätze hinsichtlich der Gesamtbeschickung aus den verschiedenen Einzugsgebieten zum Klärwerk Ruhleben mit einbezogen.

Bearbeitungsumfang

- Aktualisierung Istzustand
- Kalibrierung
- Ermittlung der Haltungsflächen aus Entgeltdaten
- Berücksichtigung ungleichmäßige Überregnung
- Variantenuntersuchung Sanierungsmaßnahmen aus schmutzfrachttechnischer und hydraulischer Sicht
- Integrierte Betrachtung von zwei weiteren Einzugsgebieten Berlins
- Aufstellung Sanierungszustand

Auftraggeber: Berliner Wasserbetriebe

Fertigstellung: 2016

Einzugsgebiet: ca. 127.000 Einwohner
ca. 1.180 ha Gesamtfläche